

## 10.6.5 Managementinstrument: Checkliste Projektcontrolling

Um das Projekt gut steuern zu können, bietet sich der folgende Fragen- und Bearbeitungskatalog an (nach Schiersmann u. Thiel, 2000):

Fragen zum Projektcontrolling:

- Stimmen Planung und faktischer Projektverlauf noch überein?
- Auf *was* (Teilaufgabe oder Arbeitspaket) bezieht sich die Abweichung? Stehen Sach-, Methoden- oder Beziehungsaspekte im Vordergrund?
- Wie groß ist die Abweichung gemessen an den Planungsgrößen?
- Wie gravierend schätzt die Projektgruppe die Abweichung ein?
- Welche Maßnahmen erscheinen als Korrektur bzw. Gegensteuerung geeignet?
- Wenn eine Strategie der Gegensteuerung erarbeitet wurde: Sind unerwünschte Nebeneffekte oder Langzeitfolgen zu befürchten?
- Wer kontrolliert wann und wie die Auswirkungen der Korrekturmaßnahmen?
- Sind die Abweichungen und/oder die Korrekturmaßnahmen so gravierend, dass sie dem Auftraggeber vorgelegt werden müssen?

Auf einer allgemeinen Ebene bieten sich u. a. folgende Ansatzpunkte für eine Korrektur von Ist-Soll-Abweichungen an (Schiersmann u. Thiel, 2000, S. 215):

- Änderung oder gegebenenfalls Neudefinition der Projektziele, insbesondere die Reduktion der im Projektzeitraum zu erreichenden Ziele;
- Erweiterung der Personalressourcen durch erweiterte Freistellung oder durch erhöhte Anzahl der beteiligten Mitarbeitenden;
- Vergrößerung der sachlichen, finanziellen und zeitlichen Ressourcen;
- Motivation der Mitarbeitenden, z. B. durch eine Klausurtagung zur Unterstützung der Teamentwicklung;
- Veränderung von Maßnahmen oder Lösungswegen, z. B. durch Weglassen oder Reduzierung einzelner Arbeitspakete oder
- Bearbeitung von Konflikten im Team, wenn zwischenmenschliche Spannungen dazu führen, dass Absprachen nicht eingehalten werden und die Arbeit unerledigt bleibt.